Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
InfoO-News 24. Jänner 2025

Inhaltsverzeichnis

ObstdG Karoline Resch ist neue Kommandantin des Radarbataillons m.d.F.b. 1
Start der Luftraumsicherungsoperation DAEDALUS25 2
Entminungsdienst zieht Jahresbilanz 2024 2
„Risikobild 2025 – Gewählt! Demokratie und die freie Welt“ 3
Truppendienst: Smart Simulation 4
Krieg in der Ukraine: Trumps Einfluss auf Ukraine-Krieg 4
Dnipro in Gefahr? Was Russlands Armee in der Ukraine plant 4
Podcast GenMjr i.R. Herbert Bauer: Trump´s Grönland-Vision 4
Reisners Blick auf die Front: "Pokrowsk ist schon direkt unter Feuer" 5
Materialschlacht in der Ukraine: "Spätestens Ende 2025 können die Russen nicht mehr weitermachen wie bisher" 5
Was Trumps Russland-Drohungen bewirken 5
Freier Eintritt ins Heeresgeschichtliches Museum (HGM) 6
Termine 7

(Inhaltsverzeichnis klickbar - Überschrift antippen, um zum Inhalt zu gelangen)

ObstdG Karoline Resch ist neue Kommandantin des Radarbataillons m.d.F.b.

Im Rahmen der Luftraumsicherungsoperation Dädalus25 wurde das Kommando des Radarbataillons durch den Kommandanten der Luftraumüberwachung, Brigadier Roman Hofer, an die neue Kommandantin übergeben. Sie folgt dem bisherigen Kommandanten Obst Thomas Burgstaller. ObstdG Karoline Resch ist mit der Führung des Bataillons, für ein Jahr im Rahmen ihrer Truppenverwendung als Generalstabsoffizier, beauftragt.

ObstdG Karoline Resch musterte im Jahr 2006 von der TherMilAk aus und war seitdem in unterschiedlichen Funktionen tätig. Im Zeitraum 2013 bis 2016 absolvierte sie den 20. Generalstabslehrgang. Obst Thomas Burgstaller ist jetzt der neue stvKdt der LRÜ (Luftraumüberwachung).

Wir wünschen Oberst Karoline Resch viel Soldatenglück in ihrer neuen Funktion!

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
InfoO-News 24. Jänner 2025

Start der Luftraumsicherungsoperation DAEDALUS25

Von Montag bis einschließlich Samstag sichern die Luftstreitkräfte des ÖBH anlässlich des Weltwirtschaftsforum in Davos (Schweiz) verstärkt den österreichischen Luftraum. Die grenzüberschreitende Luftraumsicherungsoperation, mit mehr als 1.000 Soldatinnen und Soldaten sowie 20 Luftfahrzeugen, 11 Flächenflugzeuge und 9 Hubschrauber sorgen für die Sicherheit der Veranstaltung und schützen die örtliche Bevölkerung vor Gefahren aus der Luft.
Flüge über die Staatsgrenze hinaus werden laufend zwischen Österreich und der Schweiz im Rahmen der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit trainiert. Möglich sind diese Flüge durch die gegenseitige Erteilung von Einfluggenehmigungen.

Diese "Cross-Border Operations" stellen bei grenznahen Luftraumverletzungen gegenseitig die lückenlose Beobachtung und Begleitung von zivilen Luftfahrzeugen sicher, welche sich nicht an internationale Luftfahrtrichtlinien halten. Damit kann eine Beobachtung von Luftfahrzeugen, aber vor allem die frühzeitige Übergabe zwischen den Luftwaffen zweier Staaten sichergestellt werden. Ein Waffengebrauch im benachbarten Luftraum ist jedoch nicht erlaubt. Auf Grund der Grenznähe von Davos, erging auch dieses Jahr das Ersuchen der Schweiz die Überwachung des österreichischen Luftraums im betroffenen Gebiet zu verstärken.

Entminungsdienst zieht Jahresbilanz 2024

Im vergangenen Jahr stand unser Entminungsdienst (EMD) **995 Mal** im Einsatz, um Kriegsrelikte in Österreich zu bergen, abzutransportieren und zu vernichten. Dabei handelte es sich um insgesamt **34.687,30 Kilogramm Kriegsmaterial** verschiedenster Art; mit dieser Sprengstoffmenge könnte man bis zu 100 Hochhäuser mit 20 Stockwerken kontrolliert sprengen. Die Spezialisten des Entminungsdienstes vernichteten beispielsweise 65 Streubomben, 31 Anti-Personen Minen und 44 Bombenblindgänger ab einem Gewicht von 50 Kilogramm und machten diese unschädlich.

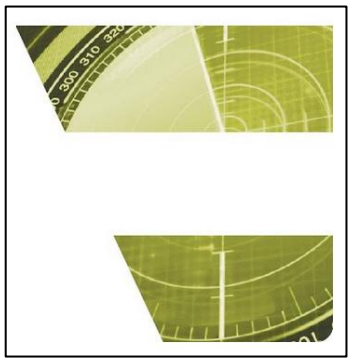
Herausfordernde Einsatzgebiete
Die Einsatzgebiete des Entminungsdienstes waren auch 2024 vielfältig: sowohl Wasser, alpines Gelände und Wald als auch urbanes Gelände zählen dazu. Die Tauchgruppe des Entminungsdienstes barg 571,5 Kilogramm Kriegsmaterialien aus Gewässern; im hochalpinen Gelände wurden 146 Kilogramm Munition und Kriegsmaterial geborgen und vernichtet. Um diese Gebiete zu erreichen, legte der Entminungsdienst 280.585 Kilometer zurück – dies entspricht ungefähr sieben Erdumrundungen.
Vernichtung und Entsorgung von Kriegsmaterial
Der EMD vernichtete im Jahr 2024 auf Sprengplätzen des Bundesheeres 14,91 Tonnen des geborgenen Kriegsmaterials mittels Sprengung. Etwa 4,8 Tonnen Infanteriemunition wurden in einem speziellen Brennofen ausgeglüht und der entstandene Munitionsschrott einer Wiederverwertung zugeführt. Etwa 6,57 Tonnen Kriegsschrott wurden direkt zur Endentsorgung gebracht. Besonders herausfordernd für die Spezialisten war, dass sie 47-mal auf nicht handhabungssichere Munition stießen.

Diese war nicht transportfähig und musste vor Ort, also außerhalb von Sprengplätzen des Bundesheeres, durch Sprengen vernichten werden. Dabei wurden 422,90 Kilogramm Kriegsmaterial unschädlich gemacht. Sämtliche Sprengungen erfolgten ohne Sach- und Personenschäden.

Die Einsatzgebiete des Entminungsdienstes (Bundesländer)
NÖ: 14,03 Tonnen (462 Einsätze)
ST: 9,39 Tonnen (129 Einsätze)
W: 5,81 Tonnen (56 Einsätze)
OÖ: 2,23 Tonnen (107 Einsätze)
K: 1,55 Tonnen (84 Einsätze)
B: 0,91 Tonnen (81 Einsätze)
T: 0,62 Tonnen (43 Einsätze)
V: 0,08 Tonnen (13 Einsätze)
S: 0,07 Tonnen (19 Einsätze)

Bericht auf orf.at unter:
https://ooe.orf.at/stories/3289711/

„Risikobild 2025 – Gewählt! Demokratie und die freie Welt“



Am Montag, den 27. Jänner, lädt die Abteilung Verteidigungspolitik und Strategie des BMLV zur Präsentation der Publikation „Risikobild 2025 – Gewählt! Demokratie und die freie Welt“ per Livestream ein. Die Informationsveranstaltung, basierend auf der gleichnamigen Publikation, bietet einen umfassenden Überblick über das Risikobild Österreichs für die nächsten zwölf bis 18 Monate. Dabei werden die nationale, europäische sowie internationale Lage analysiert und die potenziellen Auswirkungen auf Österreich und das Bundesheer aufgezeigt.

Ablauf
10:00 Uhr: Beginn der Veranstaltung

- Keynote durch Verteidigungsministerin Klaudia Tanner
- Präsentation des Risikobildes durch Brigadier Roland Vartok
- Paneldiskussion über die Ableitungen des Superwahljahres 2024 mit:
  - Prof. Dr. Peter Filzmaier
  - Mag. Hannelore Veit
  - Mag. Michael Karnitschnig
  - Generalleutnant Günter Hofbauer
- Präsentation der verteidigungspolitischen Schlussfolgerungen durch Generalsekretär Arnold Kammel

12:00 Uhr: voraussichtliches Ende

Livestream unter:
https://youtube.com/live/WQp41p0HP_c

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
InfoO-News 24. Jänner 2025

Truppendienst: Smart Simulation

Die Ausbildung zum Unteroffizier und Offizier der Miliz erfolgt in mehreren Lehrgängen. Bei der Kaderanwärterausbildung 3/Miliz wird in zwei Wochen die Ausbildungspraxis auf Gruppenebene vermittelt. Ein Fokus liegt auf Lehrauftritten, bei denen bewährte Methoden und moderne Hilfsmittel zum Einsatz kommen, unter anderem bei der Pistolenausbildung.

Link zum Artikel Truppendienst:
https://www.truppendienst.com/themen/beitraege/artikel/smart-simulation

---

Krieg in der Ukraine: Trumps Einfluss auf Ukraine-Krieg

ObstdG Markus Reisner zu Trumps Einfluss auf den Ukraine-Krieg

Link zum ORF III Aktuell Bericht unter:
https://on.orf.at/video/14259977/15802417/trumps-einfluss-auf-ukraine-krieg

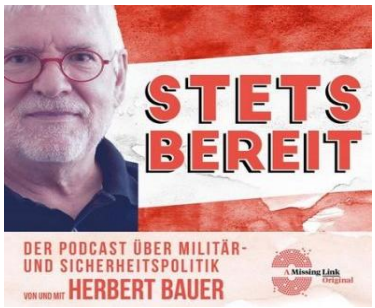
---

Dnipro in Gefahr? Was Russlands Armee in der Ukraine plant

Die russische Armee umgeht Pokrowsk von Süden her. Aber ohne die Einnahme der ostukrainischen Stadt halten Experten einen Vorstoß nach Westen in Richtung der Millionenstadt Dnipro als unwahrscheinlich. Was ist das Ziel? Analyse von ObstdG Markus Reisner.

Link zum dw-Bericht unter:
https://www.dw.com/de/dnipro-in-gefahr-was-russlands-armee-in-der-ukraine-plant/a-71364076

Podcast GenMjr i.R. Herbert Bauer: Trump´s Grönland-Vision



Der Podcast untersucht die Überlegungen des kommenden US-Präsidenten Trump bezüglich Grönlands, Kanada und den Panama-Kanal. Ist es eine geniale Vision oder eine besondere Verrücktheit?

Link zum Podcast:
https://stetsbereit.simplecast.com/episodes/74-trumps-gronland-vision

---

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
InfoO-News 24. Jänner 2025

Reisners Blick auf die Front: "Pokrowsk ist schon direkt unter Feuer"

Pokrowsk, wichtiger Knotenpunkt im Donbass, steht unter Feuer, die Angreifer kontrollieren fast alle Versorgungslinien. Warum die Ukrainer dennoch gute Gründe sehen, die Stadt bis zum letzten Moment zu verteidigen, erklärt ObstdG Markus Reisner

Link zum n-tv Bericht:
https://www.n-tv.de/politik/Pokrowsk-ist-schon-direkt-unter-Feuer-article25504544.html

---

Materialschlacht in der Ukraine: "Spätestens Ende 2025 können die Russen nicht mehr weitermachen wie bisher"

Seit Beginn der russischen Invasion hat Wladimir Putins Armee über 3700 Panzer, 5300 Schützenpanzer und 1300 Geschütze in der Ukraine verloren. Und das sind nur die visuell durch Verifizierungsanalysten bestätigten Verluste. Die Ukraine etwa geht von über 15.000 zerstörten Geschützen aus. 80 Prozent des Materials stammt noch aus dem Kalten Krieg. ObstdG Markus Reisner erklärt im Gespräch mit ntv.de, was die enormen Materialverluste für die Durchhaltefähigkeit der russischen und ukrainischen Armee, etwaige Engpässe beim Nachschub und den möglichen Kriegsverlauf in diesem Jahr bedeuten.

Link zum n-tv Bericht:
https://www.n-tv.de/politik/Spaetestens-Ende-2025-koennen-die-Russen-nicht-mehr-weitermachen-wie-bisher-article25504785.html

---

Was Trumps Russland-Drohungen bewirken

ObstdG Markus Reisner zu Trumps Sanktionsplan gegen Putin und zur Lage im Ukraine-Krieg.

Link zum ZDFheute live Bericht:
https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfheute-live/ukraine-krieg-pokrowsk-russland-sanktionen-video-100.html

---

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
InfoO-News 24. Jänner 2025

Freier Eintritt ins Heeresgeschichtliches Museum (HGM)

Für Bedienstete des BMLV/ÖBH gegen Vorweis des Dienstausweises bzw. Milizsoldaten bei Vorweis des Wehrdienstausweises ist der Eintritt gratis. Für Grundwehrdiener und Soldatinnen/Soldaten in Uniform ist der Eintritt in das Museum ebenfalls kostenlos.Durch Einheiten mit Grundwehrdienern können geschlossene, themenbezogene Führungen mit HGM vereinbart werden.

Aktuelle Informationen zum Heeresgeschichtlichen Museum
Das Heeresgeschichtliche Museum ist mit vier wissenschaftlichen Konferenzen und zahlreichen Veranstaltungen und Vermittlungsprogrammen für das Jubiläums- und Gedenkjahr 2025 gut gerüstet. Aktuelle Veranstaltungen des HGM können Sie im Bereich TERMINE finden.
Das Museum forciert auch die Zusammenarbeit mit künftigen musealen Partnern (Foto Arsenal Wien, Filmmuseum) in der Schaffung eines kulturell genutzten Raumes im Arsenal. Als zusätzlicher Ort für Vermittlungsprogramme wird außerdem seit 2024 auch das Burgtor am Heldenplatz eingebunden. Aktuell konnte im HGM die räumliche Situation durch zusätzliche Büro-, Depot- und Atelierflächen verbessert und langanhaltende Probleme gerade auch für die Erhaltung der wertvollen Bestände des Hauses behoben werden.
Ein weiterer wichtiger nächster Schritt ist die bauliche Sanierung, allen voran in den beiden ältesten Ausstellungssälen des Museums, welche mit 10. Februar schließen.

Weitere Informationen unter:
https://www.hgm.at/

Jubiläumsjahr 2025 – „70 Jahre Bundesheer"

Save the date für folgende Veranstaltungen anlässlich des Jubiläumsjahres 2025:

27. Jänner, Montag: Präsentation „Risikobild 2025“, Wien und Onlinestream

24. April, Donnerstag: Girls’Day in allen Bundesländern

07. Mai, Mittwoch bis 08. Mai, Donnerstag: Militärmusikfestival, Salzburg

13. bis 14. Juni, Tag der Miliz, St. Veit/Glan in Kärnten

22. Oktober, Mittwoch: Tag der Schulen, Heldenplatz Wien

26. Oktober, Sonntag: Leistungsschau des ÖBH am Nationalfeiertag & Ringparade, Wien

---

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
InfoO-News 24. Jänner 2025

Termine

Freitag, 24. Jänner: 63. Burgball TherMilAk

Einlass: 19:30 Uhr
Eröffnung: 21:00 Uhr
Ballende: 04:00 Uhr
Es erwartet Sie dieses Jahr Unterhaltung in 12 Sälen verteilt auf 3 Stockwerke mit 6 Live-Bands und 1 Disco. Mehr Informationen zum Ball und den Kartenverkaufsstellen auf: www.burgball.at

Der Kartenverkauf startet am 26. November 2024.
TherMilAk; Burgplatz 1; 2700 Wiener Neustadt

Freitag, 24. Jänner: 50. Garnisonsball in der Dabsch-Kaserne in Korneuburg

Einlass: 19:30 Uhr
Eröffnung: 20:30 Uhr
Bestellung via nachstehendem Link oder QR Code:
https://forms.gle/Z3TkJRi8gHTB226QA
Telefonische Bestellung ab Mittwoch, 4. Dezember 2024, unter 050201 37 20210, oder 0699 19083029, Montag bis Freitag zwischen 09.00 und 11.00 Uhr.
Persönliche Abholung ab Mittwoch, 07.01.2025, Vzlt Hirschegger; Dabsch-Kaserne, Objekt 5, EG, Zi 2, Montag bis Freitag zwischen 09.00 und 11.00 Uhr. Nicht persönlich abgeholte Eintrittskarten und Platzreservierungen werden an der Abendkassa hinterlegt.
Dabsch-Kaserne, Platz der Eisenbahnpioniere 1, 2100 Korneuburg

---

Samstag, 25. Jänner: Garnisonsball 2025 des JgB19

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr

Kartenvorverkauf: 0664 622 7571 oder garnisonsball@gmx.at

Montecuccoli-Kaserne, Wiener Straße 14, 7540 Güssing

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
InfoO-News 24. Jänner 2025

Samstag, 25. Jänner: Garnisonsball 2025 des JgB26

Einlass: 19:30 Uhr
Eröffnung: 20:30 Uhr

Kartenvorverkauf: € 20,-
Abendkasse: € 25,-
Kartenvorverkauf bei den Kadersoldaten und in der Türkkaserne!
Tischreservierung unter: 050201-7231502

Türkkaserne, Villacher Straße 26, 9800 Spittal an der Drau

Mittwoch, 29. Jänner: e-Lecture Reihe: KI im Mittelpunkt - Überblick über die aktuelle politische und militärische Lage in Israel und der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine, der Konflikt im Gazastreifen, eine drohende Eskalation zwischen Israel und Iran – die letzten zwei Jahre waren von einer Zuspitzung der globalen Sicherheitslage geprägt und eine Rückkehr zum Frieden scheint nicht in Sicht. In dieser eLecture geht es darum, einen Überblick über die aktuelle sicherheits- und verteidigungspolitische Lage in den aktuellen Konflikten in der Ukraine und im Nahen Osten zu erlangen. MjrdG Albin Rentenberger ist HLO und Forscher an der LVAk und unterrichtet Führungslehre an der FH für angewandte Militärwissenschaften. Darüber hinaus ist er seit Februar 2023 Teil des Expertenteams des ÖBH, die Medienanfragen zu den Kriegen in der Ukraine und im Nahen Osten beantworten. Aufbauend auf einem chronologischen Überblick sollen in diesem Vortrag sicherheits- und verteidigungspolitische Ableitungen sowie die Folgerungen für Österreich dargestellt werden.
Teilnahme unter folgenden Link:
https://www.virtuelle-ph.at/veranstaltung/elecure-ueberblick-ueber-die-aktuelle-politische-und-militaerische-lage-in-israel-und-der-ukraine/

Freitag, 31. Jänner: HUAk Ball

Einlass: 19:00 Uhr
Eröffnung: 20:30 Uhr

Weitere Informationen unter:
https://www.huakball.at/index.html

Towarek-Schulkaserne; Forstbergstraße 20, 4470 Enns

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
InfoO-News 24. Jänner 2025

Freitag, 31. Jänner: Angelobung PiB3

Beginn: 09:00 Uhr der Angelobung der mehr als 150 Grundwehrdiener der Melker Pioniere des Einrückungstermins Jänner 2025
Ablauf:
09:00 Uhr: Leistungsschau der Melker Pioniere – Einblicke in Fähigkeiten und Ausrüstung
11:00 Uhr: Platzkonzert der Militärmusik Niederösterreich.
12:00 Uhr: Beginn des Festakts zur Angelobung

Rathausplatz der Stadtgemeinde Scheibbs, 3270 Scheibbs

Freitag, 31. Jänner: Angelobung in Globasnitz

Beginn: 15:00 Uhr

Das Militärkommando Kärnten organisiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Globasnitz und den Villacher Pionieren die Angelobung von rund 340 Rekruten aus ganz Kärnten.

Sportplatz Globasnitz, 9142, Österreich

Freitag, 07. Februar: Ball der Unteroffiziersgesellschaft Salzburg

UO-Messe, Schwarzenberg-Kaserne, 5071 Wals-Siezenheim

Sonntag, 09. Februar: Direktorenführung: "Museum im Museum“ – die Ausstellung schließt

Aufgrund notwendiger Sanierungen werden mit 10. Februar 2025 die Säle 1 und 2 im 1. Stock des HGM geschlossen. Aus diesem Anlass findet am 9. Februar eine Führung mit Direktor Georg Hoffmann und Sabine Jesner, HGM-Forscherin, statt.
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich aufgrund des begrenzten Teilnahmekontingents.
Anmeldung und Details unter:
https://www.hgm.at/events/details/direktorenfuehrung-museum-im-museum-9-2-25
HGM Arsenal, Objekt 1 Ghegastraße, 1030 Wien

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
InfoO-News 24. Jänner 2025

Mittwoch, 12. Februar: „Military Night“ bei den Vienna Capitals

Das AAB3 führt mit dem Partner „SPUSU“ im Jubiläumsjahr 2025 mit der Kernbotschaft „Mission Vorwärts“ und „70 Jahre Bundesheer – 70 Jahre stets bereit“ gemeinsam mit Unterstützung durch das MilKdoW in der Steffl Arena die Partnerschaftsveranstaltung „Military Night“ bei den SPUSU Vienna Capitals durch, um sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Waffenschau:
16:30 – 19:00 Uhr Leistungsschau am Vorplatz der Steffl Arena
17:30 - 18:00 Uhr Platzkonzert der Gardemusik WIEN
18:30 - 19:00 Uhr Platzkonzert der Gardemusik WIEN

Steffl Arena 1220 WIEN, Attemsgasse 1

Dienstag, 18. Februar: Verschleppte Kulturgüter? Kriegsbeute in europäischen Museen

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Im Verlauf der Geschichte gelangten Kriegsbeute-Objekte in zahlreiche europäische Museumssammlungen. Insbesondere für Armee- und Militärmuseen spielten sie als „Trophäen“ traditionell eine wichtige Rolle. Das Heeresgeschichtliche Museum befasst sich vor diesem Hintergrund mit der Frage, wie Kriegsbeute-Objekte in Museumssammlungen zu bewerten sind, wie sie ausgestellt werden können und wie mit bedenklichen Erwerbungen umzugehen ist. Nach einem Impulsvortrag von Stefan Kurz, Provenienzforscher des HGM, zu bedenklicher Kriegsbeute im Ersten Weltkrieg und deren Weg in die Sammlung des Museums, diskutieren Georg Hoffmann, Direktor HGM, Pia Schölnberger, Leiterin der Kommission für Provenienzforschung im BMKÖS, Ansgar Reiß, Direktor Bayerisches Armeemuseum, und Mio Wakita-Elis, Leiterin der Asien-Sammlung des MAK, vertiefende Aspekte des Themas. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich!
Anmeldung und Details unter:
https://www.hgm.at/events/details/verschleppte-kulturgueter-kriegsbeute-in-europaeischen-museen-18-2-25
HGM Arsenal, Objekt 1 Ghegastraße, 1030 Wien

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
InfoO-News 24. Jänner 2025

Dienstag, 18. Februar: Das Osmanische Schlachtenbild - Feindbilder und Provenienz

Zeit: 17:00 – 18:00 Uhr

Diskussionsformat mit Sabine Jesner, HGM-Forscherin, Thomas Edelmann, HGM-Kurator und der HGM-Kulturvermittlung zur Schließung der Ausstellungssäle 1 und 2. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich!
Anmeldung und Details unter:
https://www.hgm.at/events/details/das-osmanische-schlachtenbild-feindbilder-und-provenienz-18-02-25

HGM Arsenal, Objekt 1 Ghegastraße, 1030 Wien

Mittwoch, 19. Februar: Ein Turban - "Türkenbeute" und politische Propaganda

Zeit: 17:00 – 18:00 Uhr

Diskussionsformat mit Sabine Jesner, HGM-Forscherin, Thomas Edelmann, HGM-Kurator und der HGM-Kulturvermittlung zur Schließung der Ausstellungssäle 1 und 2. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich!
Anmeldung und Details unter:
https://www.hgm.at/events/details/ein-turban-tuerkenbeute-und-politische-propaganda-19-02-2025

HGM Arsenal, Objekt 1 Ghegastraße, 1030 Wien

Freitag, 21. Februar: Angelobung in Zell am See

Zeit: 19:00 Uhr

Die Stadtgemeinde Zell am See und das Militärkommando Salzburg laden herzlich zur feierlichen Angelobung der Salzburger Soldaten des Einrückungstermins Jänner und Februar ein.
- Parkmöglichkeiten stehen am Parkplatz der Areitbahn zur Verfügung (Adresse: Salzachtal Bundesstraße 22, 5700 Zell am See)
- Shuttle-Dienst vom Parkplatz zur Angelobung und wieder zurück

Sportanlage Schüttdorf (Alois-Latini-Stadion); Zell am See

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
InfoO-News 24. Jänner 2025

Dienstag, 25. Februar: "Das Siegel von Zenta" – Trophäen zur Demonstration von Macht und Überlegenheit

Zeit: 17:00 bis 18:00Uhr
Diskussionsformat zur Schließung der Ausstellungssäle 1 und 2. Diskussionsformat mit Sabine Jesner, HGM-Forscherin, Thomas Edelmann, HGM-Kurator, und der HGM-Kulturvermittlung zur Schließung der Ausstellungssäle “Dreißigjähriger Krieg" und ”Maria-Theresien-Saal". Eintritt frei, Anmeldung erforderlich!
Anmeldung und Details unter:
https://www.hgm.at/events/details/das-siegel-von-zenta-25-2-25

HGM Arsenal, Objekt 1 Ghegastraße, 1030 Wien

Donnerstag, 27. Februar: Angelobung in Laxenburg

Beginn: 17:30 Uhr
Feierliche Angelobung von 300 Grundwehrdienern des Einrückungstermines Februar 2025 der Direktion 4, des Luftunterstützungsgeschwaders. des MilKdoNÖ und der TherMilAk, sowie Aufführung des "Großen österreichischen Zapfenstreiches". Umrahmt und begleitet wird die Veranstaltung von der Militärmusik Burgenland.
Weitere Informationen unter:
https://www.milak.at/angelobung-laxenburg

Schlossplatz in Laxenburg, 2361 Laxenburg

Montag, 03. März: Ball der Unteroffiziere Steiermark

Motto: Im Zauber der Montur
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr
Ende: 04:00 Uhr
Informationen und Tickets unter:
www.ballderunteroffiziere.at

Belgier-Kaserne, Straßganger Straße 171, 8052 Graz

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
InfoO-News 24. Jänner 2025

Dienstag, 11. März: Die Nürnberger Taschenuhr mit dem Mondkalender der Osmanen

Zeit: 17:00 – 18:00 Uhr
Kriegstreiberei und interkonfessionelle Netzwerke. Diskussionsformat zur Schließung der Ausstellungssäle 1 und 2. Diskussionsformat mit Sabine Jesner, HGM-Forscherin, Thomas Edelmann, HGM-Kurator, und der HGM-Kulturvermittlung zur Schließung der Ausstellungssäle "Dreißigjähriger Krieg" und "Maria-Theresien-Saal". Eintritt frei, Anmeldung erforderlich!

Anmeldung und Details unter:
https://www.hgm.at/events/details/die-nuernberger-taschenuhr-11-03-2025
HGM Arsenal, Objekt 1 Ghegastraße, 1030 Wien

Donnerstag, 13. März: Galakonzert 2025 der Militärmusik Kärnten

Galakonzert 2025 der Militärmusik Kärnten im Jubiläumsjahr „70 Jahre Österreichisches Bundesheer"
Am Donnerstag, den 13. März 2025, Beginn um 19:30 Uhr, gibt die Militärmusik Kärnten ihr Galakonzert in der Messehalle in Klagenfurt am Wörthersee.
Der Kartenverkauf beginnt mit Montag, den 25. November 2024, ausschließlich über Ö-Ticket unter: www.oeticket.at sowie in allen Verkaufsstellen von Ö-Ticket.
Der Reinerlös dieser Benefizveranstaltung kommt dem gemeinnützigen Hilfsverein „Kärntner in Not" zu Gute. Den Besuchern wird ein Programm von klassischen Märschen bis hin zu modernen Musikstücken und Eigenkompositionen geboten. Mehr Infos erfolgen zum Beginn des Kartenverkaufes.
Kartenpreise: Kategorie 1: € 40,00 (auch Logen)
(inkl. aller Abgaben) Kategorie 2: € 35,00
Kategorie 3: € 25,00 (auch Rollstuhlplätze)
Rückfragen und Kontakt:
Major Mag. (FH) Christoph Hofmeister; 0664-622-4304 oder presse.kaernten@bmlv.gv.at

Messehalle in Klagenfurt am Wörthersee; Valentin-Leitgeb-Straße 1; 9020 Klagenfurt am Wörthersee

---

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
InfoO-News 24. Jänner 2025

Dienstag, 18. März: Das Osmanische Schlachtenbild - Feindbilder und Provenienz

Zeit: 17:00 – 18:00 Uhr

Diskussionsformat mit Sabine Jesner, HGM-Forscherin, Thomas Edelmann, HGM-Kurator und der HGM-Kulturvermittlung zur Schließung der Ausstellungssäle 1 und 2. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich!
Anmeldung und Details unter:
https://www.hgm.at/events/details/das-osmanische-schlachtenbild-feindbilder-und-provenienz-18-3-25

HGM Arsenal, Objekt 1 Ghegastraße, 1030 Wien

Dienstag, 25. März: „Symbol der Erinnerung“ - Medaillen zum Frieden von Karlowitz 1699

Zeit: 17:00 – 18:00 Uhr
Diskussionsformat zur Schließung der Ausstellungssäle 1 und 2.
Diskussionsformat mit Sabine Jesner, HGM-Forscherin, Thomas Edelmann, HGM-Kurator, und der HGM-Kulturvermittlung zur Schließung der Ausstellungssäle “Dreißigjähriger Krieg" und ”Maria-Theresien-Saal". Eintritt frei, Anmeldung erforderlich!
Anmeldung und Details unter:
https://www.hgm.at/events/details/symbol-der-erinnerung-25-3-25

HGM Arsenal, Objekt 1 Ghegastraße, 1030 Wien

Donnerstag, 10. April: Galakonzert 2025 der Militärmusik Steiermark

Beginn: 19:30 Uhr
Kartenverkauf, Beginn Montag, den 14. Jänner 2025 unter:
www.oeticket.at
sowie in allen Verkaufsstellen von Ö-Ticket.

Das Konzert umfasst ein breites Repertoire symphonischer Blasmusik bis hin zu gehobener Unterhaltungsmusik und wird zugunsten „Licht in Dunkel“ durchgeführt.

Großer Arbeiterkammersaal; Strauchergasse 32, 8020 Graz

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
InfoO-News 24. Jänner 2025

Donnerstag, 10. April: „Eine Stunde History“ - Die letzten Monate des Krieges

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Im Rahmen der Konferenz „Kriegsendverbrechen. Der Rückzug der Wehrmacht und die letzte Phase des Zweiten Weltkriegs“ veranstaltet das Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien (VWI) mit dem Heeresgeschichtlichen Museum (HGM) einen von Markus Dichmann mit Matthias von Hellfeld moderierten Livepodcast. Vor 80 Jahren – am 9. Mai 1945 – endete der Zweite Weltkrieg. Er hinterließ Millionen Opfer, einen zerstörten Kontinent und den Schrecken des Holocausts, dem Millionen jüdische Menschen zum Opfer gefallen waren. Während der Schreckensherrschaft des nationalsozialistischen Regimes verloren zahllose Menschen ihre Leben, und auch noch gegen Ende des Krieges, als sich der Sieg der Alliierten bereits abzeichnete, wurde noch besonders hemmungslos gemordet. Ob Häftlinge, zwangsverschleppte Arbeitskräfte im Reich, ortsansässige Zivilbevölkerung gerade im besetzten östlichen Europa, politische Gegnerinnen und Gegner oder alliierte Soldatinnen und Soldaten – in den letzten Kriegsmonaten schien es kein Halten zu geben. Der Geschichtspodcast „Eine Stunde History“ widmet sich dem Ende des Zweiten Weltkrieges, dem Rückzug der Wehrmacht und dem Leiden der Zivilbevölkerung.

Anmeldung und Details unter:
https://www.hgm.at/events/details/eine-stunde-history-die-letzten-monate-des-krieges-10-4-25

HGM Arsenal, Objekt 1 Ghegastraße, 1030 Wien